Antonius-Bote

AUSGABE APRIL / MAI / JUNI / JULI 2021

NR. 138

- **Abschied von Dieter Mittmann †**
  Die Jesus House Singers erinnern sich an ihren Schlagzeuger
- **Magrit Hapke geht in den Ruhestand**
  nach 22 Jahren Arbeit im Kirchenbüro
- **Kinder kommt und ratet**
  Die Seite von und für die Eselkids
- **Wolfgang Thomas**
  ist seit 20 Jahren als Küster und Friedhofswart tätig
- **Neues aus N'gonde -**
  Ein Bericht über die Arbeit in unserer Partnergemeinde in Afrika

Ein gesegnetes Osterfest!

GEMEINDEBRIEF DER EV.-LUTH. ST. ANTONIUS-KIRCHENGEMEINDE NEUKIRCHEN

Liebe LeserInnen!

Das Leben auch bei uns in den Dörfern hat sich verändert wie schon lange nicht mehr, seitdem seit mehr als einem Jahr nun schon ein Virus die gesamte Menschheit und Welt zu beherrschen scheint. Selbst am kirchlichen Leben ist diese Tatsache nicht vorübergegangen. Auf alle Veranstaltungen und Gottesdienste, ja auf uns Menschen in allen Altersstufen ist der Einfluss immer noch deutlich spürbar. Alles Planen und Gestalten erweist sich als höchst anstrengend, ja sogar für manche existenziell. Die mehrfach angesetzte und schon zum zweiten Mal abgesagte Gemeindeversammlung zum dringenden Austausch über die bevorstehenden Veränderungen und Entwicklungen für unsere Kirchengemeinde darf und kann immer noch nicht klar terminiert stattfinden. Konfirmationen – auch die Goldenen Konfirmationen sind vielleicht wieder zu verschieben oder abzusagen, genauso wie die Strandgottesdienste zum Himmelfahrtstag bzw. zum Seebrückenfest, die Trauungen u.v.m. Bei all den Veränderungen, von denen weitere auch in diesem Gemeindebrief zu lesen sind, möchte ich zusammen mit Ihnen zielstrebig auf Ostern schauen, auf das neue Leben wie im Frühjahr, wenn die Natur uns bildhaft ihre wundersame Wandlung in frischen Farben neu vor Augen malt. Das eindrucksvolle Foto, auf dem sich das aufblühende Leben in einer Glaskugel spiegelt, in der noch alle Vergangenheit auf dem Kopf zu stehen scheint, hilft zu verstehen, womit der 2. Korintherbrief (3,18) uns österlich zu aller guten Verwandlung Mut machen will:

Wir alle spiegeln mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn wider, und wir werden verwandelt in sein Bild von einer Herrlichkeit zur andern…

Manchmal lassen wir uns gerne verwandeln, blühen auf, wenn wir spüren, dass uns jemand liebt. In anderen Situationen wollen wir nur an alten Zuständen festhalten, weil wir vielleicht verunsichert sind. Im Glauben aber geht es immer um die Verwandlung unseres Wesens, sodass wir unser Leben mit Gott untrennbar verbunden wissen und darin Erlösung und Erfüllung finden.

Ihr Pastor

Foto: Martina Meier

Für Dieter:

Auf deinem Weg

von Simone (Jesus House Singers)

So einzigartig wie eine Komposition
war dein Leben hier auf Erden…
Vom Herzen heraus über deine Hände
hinaus, um des Chores Seelentöne
zusammen zu halten, gingst du ein und
aus im Gotteshaus, wo im Rhythmus
deiner Trommeln die Lieder widerhallten.

Deine Augen strahlten wie ein Lachen.
In jeder Begegnung und im stillen Wissen, bleibt dein Licht in uns
und hilft zum Erwachen, das Gute deines Lebens zu ehren,
bringt Dankbarkeit statt Vermissen.
Auf deinem Weg und bis zum Ende hast du uns als Freund begleitet,
warst uns Lehrer mit begabten Händen, was im Lebens-Takt-Bleiben bedeutet.

Danke von Herzen für deine Liebe zur Musik
und zum Leben!

DIETER MITTMANN †

geb.am 13. April 1948 verst. am 5.Januar 2021

Langjähriger und unvergesslicher Schlagzeuger der Jesus House Singers

Dieter bleibt uns in Erinnerung als offener und herzlicher Musikerkollege und Freund. *(Heidrun und Anton)*

Wir haben Dieter noch nicht lange gekannt, aber auch in der kurzen Zeit haben wir ihn als so freundlichen, zugewandten Menschen kennengelernt, der einen ganz besonderen Humor besaß. *(Kathrin und Marie)*

Wenn ich an Dieter denke, dann denke ich an einen Menschen, der die besondere Gabe hatte, jeden von uns ganz persönlich zu begrüßen und anzusprechen und eben nicht nur als Chormitglied. Ich habe seine freundliche Art immer als eine Wertschätzung empfunden, die ich jetzt sehr vermissen werde. *(Carmen)*

Dieter, ich habe Dich nicht sehr intensiv gekannt, aber sowohl im Ernährungsseminar als auch beim Gospelchor habe ich Dich immer als sehr sympathischen, freundlichen und humorvollen Menschen wahrgenommen; und so werde ich Dich stets in Erinnerung behalten. *(Vera)*

In den Chor zu kommen, war für mich ein großer Schritt. Aber dort habe ich mich weiterentwickelt und viele Freundschaften geschlossen. Dieter ist zu so einem Freund für mich geworden, dafür bin ich sehr dankbar. *(Madita)*

Dieters Herz für die Musik und unser musikalisches Miteinander und seine große ansteckende Fröhlichkeit fehlen mir schon jetzt. Danke, Herr, dass ich ihn kennenlernen durfte. *(Silvia)*

Für mich war Dieter ein ganz besonderer Mensch. Er war fröhlich und immer für ein Gespräch offen. Unser Kennenlernen fing mit einer lustigen Begebenheit an. Jedesmal, wenn wir uns dann beim Chor gesehen haben, brachen wir deswegen in Gelächter aus. Er bleibt in meinem Herzen und immer, wenn ich angeln fahre, werde ich ihn grüßen. *(Conny)*

Wenn ich an Dieter denke, erinnere ich mich gerne an seine fröhliche und freundliche Art, sein tolles Rhythmusgefühl und sein Improvisationstalent im musikalischen Sinne. Außerdem habe ich ihn ausnahmslos gut gelaunt erlebt. *(Christiane)*

Dieter wird uns sehr fehlen, seine Fröhlichkeit, Warmherzigkeit, und sein Taktgefühl! Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen an die gemeinsame Zeit. *(Meike)*

Dieter Mittmann war mit seiner angenehm fröhlichen Lebensart ein Mittelpunkt in unserer Jesus House Singers Chorgemeinschaft. Wir vermissen ihn sehr. *(Andrea)*

Jeder, der Dieter kennenlernen durfte, konnte von ihm die Liebe zum Leben lernen. Sein Optimismus ist über den Tod hinaus ansteckend und inspirierend. *(Susanne)*

Denke ich an Dieter, fallen mir spontan zwei Dinge ein: Humor und Optimismus. Das wird mir immer in Erinnerung bleiben und Vorbild für mich sein. *(Helga)*

Dieter hat uns mit seiner Lebensfreude beigebracht, den Rhythmus zu halten. Ohne ihn würde ich noch heute taktlos durchs Leben gehen. *(Sarah)*

Eifriger Taktgeber, ehrlicher Ratgeber, unermüdlicher Mut-Macher, unser Ruhepol, meine allerliebste Mitfahrgelegenheit, und Vollblut-Drummer mit Herz und Seele. Danke, Dieter, für deine Musik, mal kräftig und mal leise, deine unendliche Geduld mit uns, dein herzhaftes Lachen und für jede einzelne der unzähligen Erinnerungen mit Dir. Du fehlst. *(Jessica)*

Lieber Dieter, niemals geht man so ganz… dein Lachen, deine Herzlichkeit & der Duft nach Nivea... *(Jenny)*

Lieber Dieter, vor dem ersten Konzert war ich sehr aufgeregt. An Deiner Seite habe ich mich sicher gefühlt und gespürt, welche Ruhe Du bei den Konzerten ausstrahlst. Ich werde Dich immer in guter Erinnerung behalten und denke gern an unsere gemeinsamen Gespräche zwischen den Liedproben zurück. *Dein Björn*
(Dieters Nachfolger am JHS-Schlagzeug)

Lieber Dieter, du bist und bleibst ein Urgestein der Jesus House Singers. Und du wirst auch in Zukunft mit dabei sein - die Erinnerung stirbt nicht, und es ist schön, mit dir zusammen Musik gemacht und Spaß gehabt zu haben. *(Gerrit)*

Vertrauen, Freundschaft, liebevolle Begleitung, würdevolle letzte Reise und eine unschätzbare Zuwendung „für seinen geliebten Gospelchor“ …
Sein Wirken und unsere Erinnerungen leben weiter wie der Segen Gottes:
Singt fröhlich Gott, der unsere Stärke ist… stimmt an den Gesang und lasst hören die Pauken… (Psalm 81, 2+3)
(Gesine und Michael Thermann mit der ganzen Familie)

Nach über 22 Jahren segensreicher Unterstützung und Leitung des Kirchenbüros unserer Kirchengemeinde geht unsere liebe Frau

Magrit Hapke

aus Neukirchen mit Wirkung zum 31. März 2021 in den Ruhestand.

Am 1. Februar 1999 übernahm sie nach einstimmiger Wahl durch den damaligen Kirchenvorstand die vielfältigen und stetig anwachsenden Aufgaben unseres kirchlichen Sekretariats, nachdem Maren Möbus, ebenfalls aus Neukirchen, diese Stelle verließ, um ihrem Familienbetrieb mit allem Fleiß zur Seite stehen zu können.

Magrit Hapkes fachliche Kompetenzen, die sie sich über Jahre in einer Rechtsanwaltskanzlei erworben hatte, waren für den Einstieg in die Kirchenbüroarbeit eine sehr gute Hilfe. Ihre sachliche Korrektheit und ihr herzlicher Umgang mit den Menschen, die unser Kirchenbüro aufsuchten, machte Frau Hapke zu einer beliebten Anlaufstelle in unserer Kirchengemeinde. Telefonisch sowie persönlich. Auch in der Kirchenkreisverwaltung in Neustadt galt sie durch ihr intensives Mitdenken und Organisieren bald als ein geschätzter und überaus verlässlicher Verwaltungspartner.

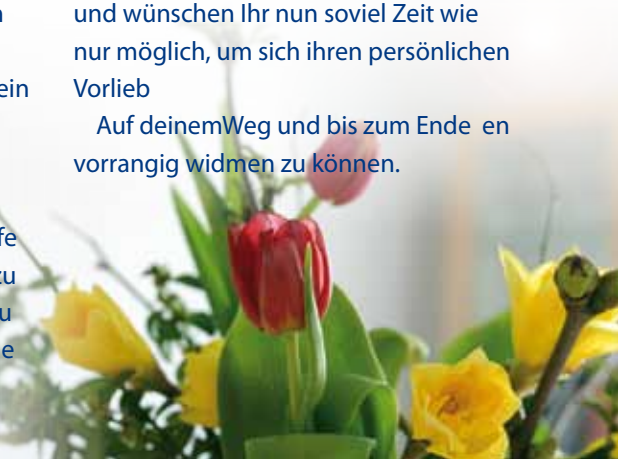
Der Zunahme an EDV bezogenen Tätigkeiten vermochte sie sich im Laufe der Jahre offen und stets interessiert zu stellen. Und wer immer den Kontakt zu ihr suchte, traf hier auf eine freundliche und fürsorgliche Sekretärin, die alle Anliegen zeitnah und bedarfsgerecht zur vollsten Zufriedenheit zu erfüllen wusste – oftmals weit über das Maß an offizieller Dienstzeit und Vergütung hinaus.

Der gesamte Kirchengemeinderat sieht noch heute in Frau Hapke eine außerordentlich fleißige Mitarbeiterin. Ihr kollegiales Miteinander hat in der Gemeinde viel Segen gedeihen lassen.

Die von der Mehrheit des KGR gewählte Nachfolgerin Frau Meike Wohnrade aus Heiligenhafen mag diesen Segen an den Menschen insbesondere auch zur Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden Heiligenhafen, Großenbrode in der Region ausbauen.

Wir danken Frau Hapke von Herzen für die vielen Jahre Ihres treuen Dienstes und wünschen Ihr nun soviel Zeit wie nur möglich, um sich ihren persönlichen Vorlieb

Auf deinemWeg und bis zum Ende en vorrangig widmen zu können.



Ungestüm rauscht er heran,
zeigt gewagt, was er kann,
macht beherzt, was er will,
und grüßt uns im Gehen:
Bis nächsten Jahr! Euer April.

TINA WILLMS

MÄRZ / APRIL

So. 28.03. Palmarum

keine Konfirmationen; auf Wunsch der Familien verschoben auf den 29. August 2021, 10.00 Uhr

Dafür: 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pastor M. Thermann

Do. 01.04. Gründonnerstag

18.00 Uhr Andacht

Fr. 02.04. Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst

Sa. 03.04. keine Eselkids/Kinderkirche - Osterferien

So. 04.04. Ostersonntag

10.00 Uhr Ostergottesdienst

Ab 11.00 Uhr Ostereiersuchen für die Kleinen mit dem SVN und erstmalig auch mit der FF Neukirchen

Anmeldungen erbeten unter: antoniusneukirchen@gmx.de

Di. 06.04. 19.00 Uhr Gesprächskreis für Lebensfragen - fällt aus -

Mi. 07.04. 15.00 Uhr Seniorenkreis - fällt aus -

Sa. 10.04. 10.00 Uhr Eselkids / Kinderkirche – fällt aus -

So. 11.04. Quasimodogeniti

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin H. Riepkes, Heiligenhafen

Di. 13.04. 19.00 Uhr Frauenkreis - fällt aus -

Sa. 17.04. 10.00 Uhr Eselkids / Kinderkirche - fällt aus -

So. 18.04. Miserikordias Domini

17.00 Uhr Abendgottesdienst Pastorin U. Kinder, Großenbrode

Sa. 24.04. 10.00 Uhr Eselkids / Kinderkirche

So. 25.04. Jubilate

10.00 Uhr Gottesdienst Pastor M. Thermann

(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich)

ACHTUNG: Neue Landesverordnungen können dazu führen, dass die eine oder andere Veranstaltung ausfallen muss.

Rückzug aus dem Kirchengemeinderat

Nach 13 Jahren im Kirchengemeinderat unserer Kirchengemeinde ist Herr Hans-Otto Paarmann aus Heiligenhafen, ehemals Löhrstorf, seit dem 1. März 2021 von seinem Amt als Kirchenvorsteher zurückgetreten.

Herr Paarmann war im Jahre 2004 von dem damals amtierenden Kirchenvorstand als Nachfolger des verstorbenen Gerhard Nölting aus Neukirchen, dem wir noch heute die Zuwegung zur Antoniuskirche und die Lutherrose im südlichen Anbau als Nachlass verdanken, in das Leitungsgremium berufen worden.

Am 24. Oktober 2004 wurde Herr Paarmann offiziell mit einem feierlichen Gottesdienst durch Herrn Pastor Thermann in sein Amt eingeführt. In den folgenden Jahren erlebte Herr Paarmann in unserer Kirche grundlegende Veränderungen mit, wie z.B. die Zusammenlegung der Landeskirchen Mecklenburg und Nordelbien zur Ev.-Luth. Nordkirche und später auch der Kirchenkreise Neustadt und Eutin. In den Jahren 2008 und 2016 stellte sich Herr Paarmann weitere Jahre für die Leitung unserer Gemeinde zur Wahl und erhielt jeweils die meisten Wählerstimmen. Demokratisch getragen von der Kirchengemeinde übernahm er in diversen Ausschüssen konkrete Verantwortung: im Friedhofsausschuss, im Ausschuss für Arbeitssicherheit, als Rechnungsprüfer, im Finanzausschuss und im Bau- und Liegenschaftsausschuss. Schließlich wurde er im Jahre 2017 im KGR für das Amt des 2. Vorsitzenden vorgeschlagen und gewählt. Diese Funktion bekleidete Herr Paarmann bis Juni 2018.

Herr Paarmann hat sich stets nicht nur für unsere Kirche, die Gebäude, Liegenschaften und Finanzen eingesetzt, sondern auch für die Menschen. Seine Offenheit und Nächstenliebe bewies er insbesondere auch in der Zeit, als unsere kleine Gemeinde gefordert wurde, in Not befindlichen Emigranten Asyl zu gewähren.

Seine zukunftsweisende Einstellung ließ er seinerzeit in seiner persönlichen Vorstellung vor den KGR-Wahlen laut werden: „Meiner Meinung nach ist es sinnvoll, wenn der neue Kirchengemeinderat sowohl aus vielen neuen jüngeren Gesichtern als auch aus älteren erfahrenen Mitgliedern besteht. Diese wissen oft, zusammen mit dem Pastor, über Vorgänge und Beschlüsse aus der Vergangenheit Bescheid und können zu deren Transparenz beitragen."

Wir danken Herrn Hans-Otto Paarmann für allen Einsatz zum Wohle unserer Kirche, auch für manche kritischen Reflektionen, für seine Guttaten in christlicher Nächstenliebe, für seine Unterstützung des Fördervereins zum Erhalt der Antoniuskirche und für seinen gelebten Glauben in so manchem Gottesdienst. Auch die Jugendlichen, die er zur Konfirmation mit einem herzlichen wie bestimmten Grußwort zu bedenken wusste, werden sich gern an ihn erinnern. Für die persönliche Zukunft und ganz viel erfüllende Zeit mit seiner Frau und der großen Familie erbitten wir in Dankbarkeit Gottes reichen Segen.

Monatsspruch
MAI
2021

Öffne **deinen Mund**
für den Stummen, für das **Recht**
aller Schwachen!

SPRÜCHE 31,8

Pfingsten

Dein Geist
in unseren Herzen,
deine Gedanken
in unseren Köpfen,
deine Sprache
auf unseren Lippen,
deine Liebe
in unseren Händen:

Lass Pfingsten werden,
guter Gott,
erfülle und bewege
uns
und steck uns an
mit Leben.

TINA WILLMS

Grafik: Pfeifer

MAI

Sa. 01.5.	*keine Eselkids / Kinderkirche – Maifeiertag*	
So. 02.5.	***Kantate***	
	10.00 Uhr	*Gottesdienst Pastor M. Thermann*
Di. 04.5.	*19.00 Uhr*	*Gesprächskreis für Lebensfragen*
Mi. 05.5.	*15.00 Uhr*	*Seniorenkaffee*
Sa. 08.5.	*10.00 Uhr*	*keine Eselkids / Kinderkirche*
	14.00 Uhr	*Konfirmationen in der Stadtkirche Heiligenhafen Pastor M. Thermann*
So. 09.5.	***Rogate***	
	10.00 Uhr	*Gottesdienst Pastor M. Thermann*
Di. 11.5	*19.00 Uhr*	*Frauenkreis*
Do. 13.5.	*10.00 Uhr*	*statt Strandgottesdienst an der Costa Sahna Open Air Gottesdienst an der Antoniuskirche*
Sa. 15.5.	*10.oo Uhr*	*Eselkids / Kinderkirche*
So. 16.5.	***Exaudi***	
	17.00 Uhr	*Abendgottesdienst Pastor Thermann*
Sa. 22.5.	*10.00 Uhr*	*Eselkids / Kinderkirche*
So. 23.5.	***Pfingstsonntag*** *- geplant ist:*	
	10.00 Uhr	*Festgottesdienst mit Goldenen Konfirmationen Konfirmationsjahrgänge: 1968/69*
Mo. 24.5.	***Pfingstmontag*** *- geplant ist:*	
	10.00 Uhr	*Festgottesdienst mit Goldenen Konfirmationen Konfirmationsjahrgänge: 1970/71*
Sa. 29.5.	*10.00 Uhr*	*Eselkids / Kinderkirche*
So. 30.5.	***Trinitatis***	
	10.00 Uhr	*Gottesdienst in der Stadtkirche Heiligenhafen Verabschiedung in den Ruhestand von Pastor C. Sauerberg*

(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich)

ACHTUNG: Neue Landesverordnungen können dazu führen, dass die eine oder andere Veranstaltung ausfallen muss.

Kinderseite

Bilderrätsel: Was ist das?

Hast du es auf dem Bild erkannt? Ganz schön schwierig, oder?

Es ist ein Senfkorn. Ein klitzekleines Senfkorn. Und dieses Senfkorn erzählt uns heute seine Geschichte.

Ich bin ein winzig kleines Samenkorn und ich werde von einer kleinen Kinderhand behutsam in die Erde gelegt, nicht zu tief, aber doch so, dass ich von allen Seiten fest von Erde umgeben bin.

Auch ein Windstoß kann mich nicht freidecken. Nun muss es noch ab und zu etwas regnen, dass meine Erde, in der ich liege, schön feucht ist; und falls es mal länger nicht regnet, dann brauche ich liebe Menschen, die mich begießen. Noch liege ich in einem tiefen Schlaf. Aber dann, wenn die Sonne warm hervorkommt und mich hier in der Erde wärmt, dann fängt es langsam in mir an zu kribbeln und zu krabbeln; und ich spüre das Leben in mir. Es wird mir plötzlich zu eng in meiner Schale, meine Haut spannt sich und dann - peng - platze ich auf.

Ich fange an, mich auszustrecken, immer der Sonne und dem Licht entgegen, aber auch weiter nach unten in die Tiefe, damit ich später Halt finde mit meinen Wurzeln. Es ist wie ein Wunder: Alles steckt schon in mir drin: mein Stamm, meine Äste, meine Blätter, meine Wurzeln. Ich brauche nur Wasser und Sonne und etwas Nahrung aus dem Boden. Stell dir vor, ich werde zwei Meter groß, größer als du wohl einmal wirst. Ich strecke meine Äste in alle Richtungen aus und bald schon kommen die ersten Vögel und bauen sich ihre Nester unter meinem Blätterdach; oder sie ruhen sich einfach aus. Und wenn du willst, dann kannst auch du bei mir Schatten finden. Ja, das alles steckt schon in mir drin, obwohl ich doch so klein und unscheinbar bin. Von solch einem Senfkorn erzählte Jesus den Menschen damals:

„Gottes Reich ist wie ein Senfkorn. Das ist ein ganz kleiner Same, wenn es aber auf die Erde ausgesät wird, wächst es von ganz alleine, und es wird zu einem Baum mit großen Zweigen. Darin können viele Vögel wohnen."

Ich bin ein so winzig kleiner Same, so wie du dir vielleicht manchmal auch noch klein vorkommst. Aber in mir kleinem Samen steckt viel Kraft, um ein großer prächtiger Baum zu werden. Und genauso ist es bei dir auch. Du bist noch klein, aber in dir trägst du viel Kraft für etwas Großes und Schönes.

Aus einem kleinen Samen wird etwas Großes - ein prächtiger Baum, der Schatten spendet und für viele Tiere ein Zuhause ist.

Nun bist du dran!
Probiere doch einmal aus, aus einem winzig kleinen Samen etwas Großes zu ziehen.

Senfsprossen ziehen:

Fülle eine Schale oder Eierkarton mit Erde, Watte oder Küchenpapier. Gieß deinen Untergrund schon ein erstes Mal, damit er gut feucht ist. Dann kannst du die Senfkörner aussäen. Stelle die Schale an einen hellen, warmen Platz. Du musst sie unbedingt ständig feucht halten und deshalb regelmäßig gießen. Und nun abwarten und beobachten. Nach wenigen Tagen kannst du grüne

Senfpflänzchen abschneiden. In einem Quark oder vermengt mit Butter schmecken sie sehr gut; oder aber auch über den Bratkartoffeln. Sie sind sehr vitaminreich und schmecken würziger als Kresse.

Welche Tiere kannst du in dem Filzbild entdecken?

Filzbild von Ruth Grahl

2001 20 Jahre Jubiläum 2021

Küster und Friedhofswart
Wolfgang Thomas

Das wollen wir mit einem Festgottesdienst feiern.

Am Sonntag, 6. Juni 2021 um 10.00 Uhr ist der Tag gekommen, an dem wir auf über 20 Jahre mit großer Dankbarkeit auf die vielen Dienste und Besonderheiten zurückblicken werden, mit denen unsere Kirchengemeinde durch Herrn Wolfgang Thomas seit seiner Tätigkeit als Küster und Friedhofswart beschenkt worden ist.

Wer dabei sein möchte, den bitten wir für unsere verantwortungsvolle Planung in dieser Pandemiezeit um eine telefonische Anmeldung im Kirchenbüro: 04365 326.

Es ist unser herzliches Anliegen, Gott für diesen Schatz in vielerlei Hinsicht zu loben und es wäre auch für Herrn Thomas ein wertvolles Zeichen der Verbundenheit, wenn Sie ihm zu diesem Jubiläum persönlich, telefonisch oder per Post Glück und Segen wünschen.

Vielen herzlichen Dank!

DAS GEBOT DER NÄCHSTENLIEBE

Das ist regelrecht Anarchie. Die Apostel lehnen es rundweg ab, geltende Gesetze zu befolgen und berufen sich dabei auf Gott. Dieser Gott (der Juden) ist ihr Herr, ihm allein gehorchen sie, er ist für sie alleinige Autorität – Anarchie gegen Menschengesetze. Anarchie – wirklich? Bis heute berufen sich Menschen darauf, Anordnungen zu missachten, sie gehorchen Menschen nicht, jedenfalls nicht allen, nur denen, die ihrer Meinung sind. Und dabei halten sie sich für Querdenker, meinen, damit Menschen aus ihrer Unterdrückung zu befreien.

Trotz Androhung von Strafen wollten sich die Apostel nicht mundtot machen lassen. Wer denkt, jeglicher Widerstand gegen von Menschen gemachte Gesetze sei damit gerechtfertigt, der ist auf dem Holzweg. Petrus sagt: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. Überall dort, wo Gottes Gebote übergangen werden, nicht mit den Taten übereinstimmen, da sollen Christen ihre Stimme erheben.

Wenn wir uns am Gebot der Nächstenliebe orientieren, müssen wir auch handeln. Da passen dann keine Allmachtsfantasien, krude Verschwörungstheorien oder Rücksichtslosigkeit zum Gebot der Nächstenliebe. In vielen Ländern, auch in Deutschland, orientieren sich Gesetze an christlichen Werten. Dass sich dabei auch unchristliche und machtpolitische Ideologien eingeschlichen haben, wissen wir nur zu gut. Deshalb – die Würde des Menschen ist unantastbar. Oder eben: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen, frau übrigens auch.

CARMEN JÄGER

JUNI

ACHTUNG: Neue Landesverordnungen können dazu führen, dass die eine oder andere Veranstaltung ausfallen muss.

Di. 01.6.	*19.00 Uhr*	*Gesprächskreis für Lebensfragen*
	19.00 bis 20.00 Uhr	
		Anmeldung der neuen Konfirmanden
Mi. 02.6.	*15.00 Uhr*	*Seniorenkaffee*
Sa. 05.6.	*10.00 Uhr*	*Eselkids und Kinderkirche*
So. 06.6.	***1. Sonntag nach Trinitatis***	
	10.00 Uhr	*Gottesdienst Pastor Thermann*
Di. 08.6.	*19.00 Uhr*	*Frauenkreis*
Sa. 12.6.	*10.00 Uhr*	*Eselkids und Kinderkirche*
So. 13.6.	***2. Sonntag nach Trinitatis***	
	10.00 Uhr	*Gottesdienst Pastor M. Thermann*
Sa. 19.6.	*10.00 Uhr*	*Eselkids und Kinderkirche*
So. 20.6.	***3. Sonntag nach Trinitatis***	
	10.00 Uhr	*Gottesdienst in der Stadtkirche Heiligenhafen*
	17.00 Uhr	*Abendgottesdienst Pastor Thermann*
Sa. 26.6.	*10.00 Uhr*	*Eselkids und Kinderkirche*
So. 27.6.	***4. Sonntag nach Trinitatis***	
	10.00 Uhr	*Gottesdienst Pastor M. Thermann*

(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich!)

Nutzen Sie unseren kostenlosen
Bus-Service zur Kirche -
WIR HOLEN SIE AB!

Rufen Sie uns an:
Wolfgang Voß 04365-7369
Mo-Sa 18-20.00 Uhr
Silke Prüßing-Peters 04367-318
Hier läuft ein Anrufbeantworter und wir rufen Sie zurück.

EINGEHÜLLT VON GOTT

Ich liebe es, im Meer zu schwimmen. Die Wellen tragen mich, die Sonne wärmt auch im Wasser meine Haut. Am liebsten bin ich da nackt, so ursprünglich schön ist das. Selbst wenn es regnet und das Meer nicht so sanft ist: Ich mag es. „Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir" (Apostelgeschichte 17,27). Ich spüre, eingehüllt von Gott zu sein, ganz nah und direkt.

Paulus erzählt in Athen von seinem Gott, er geht dafür zum Areopag, dem Ort, der Weisheit, Ästhetik, Toleranz atmet. Dort hofft er beschreiben zu können, was Gottes Nähe bedeutet, wie sich das anfühlen kann. Der streng wirkende Paulus stellt sich genau auf die Menschen ein, die er erreichen will.

Spüren sie es, wenn sie von etwas ganz umschlossen und begeistert sind? Ein Sommerwald, in dem man die Sonne regelrecht riechen kann, die Ruhe hört und Wind eine Seite in uns zum Klingen bringt. Jede Faser meines Körpers genießt, staunt – Gott wird zu einem Teil von mir. Dann aber gibt es Gewitter und stürmische Fluten, Windbruch und Borkenkäfer, vertrocknete Wälder. Nichts mit Begeisterung, Gott scheint doch recht fern.

Ich weiß aber, wie das Meer ist, wie sich Moosbett anfühlt, wie großartig es ist, Wissen, Erkenntnisse aufzusaugen, Schönheit zu entdecken. Gott ist nicht fern von mir. Ich brauche diese Gewissheit, um Unwetter des Lebens, Stürme des Alltags zu überstehen.

CARMEN JÄGER

JULI

ACHTUNG: Neue Landesverordnungen können dazu führen, dass die eine oder andere Veranstaltung ausfallen muss.

So. 04.7.	**5. Sonntag nach Trinitatis**	
	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Thermann
Di. 06.7.	19.00 Uhr	Frauenkreis
Sa. 10.7.	10.00 Uhr	Eselkids und Kinderkirche
So. 11.7.	**6. Sonntag nach Trinitatis**	
	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor M. Thermann
Sa. 17.7.	10.00 Uhr	Eselkids und Kinderkirche
So. 18.7.	**7. Sonntag nach Trinitatis**	
	17.00 Uhr	Abendgottesdienst Pastor Thermann
Sa. 24.7.	10.00 Uhr	Eselkids und Kinderkirche
So. 27.6.	**4. Sonntag nach Trinitatis**	
	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor M. Thermann

(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich!

Helfen Sie mit,
unser einmaliges Baudenkmal
St. Antonius-Kirche zu erhalten!

FÖRDERVEREIN
ST. ANTONIUS-KIRCHE
NEUKIRCHEN E.V.
Volksbank OH Nord eG,
IBAN: DE88213900080000602620,
BIC: GENODEF1NSH

UGHONILE !! MOIN, MOIN !!

An alle Freunde und Förderer unserer Tansania – Partnerschaft

Pastor Nkyami aus unserer Partnergemeinde Ng`onde lässt Sie alle sehr herzlich grüßen. Nach seiner Aussage gibt es nach wie vor keinen massiven Corona-Ausbruch auf dem Uwangie-Hochplateau.

Allerdings bin ich schon in Sorge über die politischen Nachrichten aus Tansania. Wie einige von Ihnen sicher in der Heiligenhafener Post vom 12.03.2021 gelesen haben, leugnet die Regierung, allen voran Präsident John Magufuli, die Existenz des Corona-Virus. Schon im Juni letzten Jahres erklärte er die Pandemie für beendet. Seitdem gibt es keine offiziellen Zahlen mehr. Der Ex-Leiter des Büros der Konrad-Adenauer-Stiftung in Daressalam äußerte sich so: „Die Menschen wissen, dass Corona sich ausbreitet, aber sie dürfen nicht darüber reden."

Präsident Magufuli wurde seit Ende Februar nicht mehr öffentlich gesehen und jetzt wurde bekannt, dass er laut offiziellen Angaben an Herzversagen gestorben ist. Er hat das Land sehr autokratisch regiert, die Meinungsfreiheit weitestgehend eingeschränkt.

Mit der Vizepräsidentin Samia Suluhu Hassan rückt erstmals eine Frau in das höchste Staatsamt. Hoffen und beten wir dafür, dass damit eine Kehrtwende einsetzen wird.

In dieser unsicheren Lage halte ich es für umso wichtiger, dass die Krankenstation in Ng`onde arbeiten kann.

Leider sieht es im Moment noch nicht so aus, dass wir im Sommer wieder ein Tansania-Fest feiern können. Die Einnahmen aus diesem Fest waren immer fester Bestandteil unserer finanziellen Möglichkeiten.

Es ist mir klar, dass auch hierzulande die Sorgen groß sind, die finanziellen Spielräume sind kleiner geworden, unser Leben hat sich total verändert.

Wenn Sie trotzdem weiter für den Fortbestand der Gesundheitsstation, besonders auch für die beiden Kindergärten spenden möchten, können Sie Ihre Spende auf das Konto des Fördervereins überweisen.

Förderverein Partnerschaft Tansania
Sparkasse Holstein
IBAN: DE49 2135 2240 0187 3567 12

In den zurückliegenden Jahren wurde dank Ihrer Hilfs- und Spendenbereitschaft sehr viel Hilfe zur Selbsthilfe in Ng`onde geleistet.

Ich wünsche uns allen, dass wir heil und gesund diese Pandemie überstehen werden, dass irgendwann auch wieder ein Stück Normalität einziehen kann.

Gott schütze uns alle und segne unsere Partnerschaft.

Asante Sana

Im Namen der
Tansania Gruppe
Marie Luise Grügelsiepe

Ostereiersuchen
am Ostersonntag ab 11.00 Uhr einmal anders

Auch das Osterfest ist in diesem Jahr anders als wir es kennen, sogar das Ostereiersuchen für die Kinder mit dem Sportverein Neukirchen und der Kirchengemeinde. Erstmalig zusammen auch mit der Feuerwehr Neukirchen angeregt durch Herrn Stephan Perner haben wir uns überlegt, ein Ostereiersuchen gemeinsam anzubieten und zu veranstalten.

Da es derzeit immer noch Kontaktbeschränkungen gibt, können wir nicht alle Kinder zusammen zum Suchen einladen.

Am Ostersonntag, den 04.04.2021 wollen wir dennoch gerne jedem Kind eine kleine Osterüberraschung bereiten. Dazu muss sich jedes Kind, beziehungsweise die Eltern der Kinder, unter ***s.perner@vodafone.de oder antoniusneukirchen@gmx.de*** anmelden. In dieser Mail sollten die vollständigen Namen der Kinder enthalten sein.

Nach Eingang der Mail, bis spätestens 29.03.2021 bekommt ihr eine Antwort mit einer Uhrzeit. Zu dieser Uhrzeit kommt ihr dann bitte zum Feuerwehrhaus Neukirchen. Wir starten gegen 11 Uhr direkt nach dem Gottesdienst, der um 10 Uhr in der Kirche stattfindet; und je nachdem, wie viele sich angemeldet haben, kann es den ganzen Tag andauern.

Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass bitte jeder nur zur genannten Uhrzeit am Feuerwehrhaus erscheint. Auf die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln ist natürlich zu achten.

Wir freuen uns sehr auf viele Kinder und hoffen darauf, dass wir somit auch für ein bisschen Osterfreude sorgen können.

Im Namen des Organisationsteams und mit vielen segensreichen Grüßen

Thomas Nölting vom SVN,
Stephan Perner von der Feuerwehr Neukirchen
und Pastor Michael Thermann

Wir bitten um Weitergabe dieser wichtigen Information:

Für die Goldenen Konfirmationen der Jahrgänge 1968/69/70 und 71 wird es auch in diesem Jahr nicht zu verantworten sein, einen gesamten Tag mit gemeinsamer Mittagsmahlzeit, persönlichen Begegnungen im Haus des Gastes und abschließendem Kaffeetrinken zu gestalten. Insofern ist geplant, zu Pfingsten immerhin doch Jubiläumsgottesdienste anzubieten. Am Pfingstsonntag, den 23. Mai 2021 können sich nach verbindlicher und schriftlicher Anmeldung alle Goldenen Konfirmanden der Jahrgänge 1968 und 1969 um 10.00 Uhr in der Antoniuskirche feiern lassen, am Pfingstmontag, den 24. Mai 2021 um 10.00 Uhr die Jahrgänge 1970 und 1971. Die Anmeldungen sind telefonisch (04365 326 oder 0170 7733521) oder per E-Mail: antoniusneukirchen@gmx.de) bis spätestens Ende April einzureichen.

Vielen Dank!

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM MITMACHEN

Kinder- und Jugendgruppen

Eselkids und Kindergottesdienst	*Sa. 10.00 - 11.30 Uhr*
Vorkonfirmanden-Unterricht	*Di. 16.00 - 17.00 Uhr*
Konfirmanden-Unterricht	*Di. 17.00 - 18.00 Uhr*

Erwachsenengruppen

Gesprächskreis für Lebensfragen	*Jeden 1. Dienstag im Monat 19.00 Uhr*
Seniorenkreis	*Jeden 1. Mittwoch im Monat 15.00 - 17.00 Uhr*
Frauenkreis	*Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 - 21.00 Uhr*
Tansaniakreis	*nach Verabredung*

Musik und Singen

Gitarrengruppe (14-tägig)
mit Frau Dreyer
Do 15.15 - 16.00 Uhr

Jugend- und
Erwachsenen-Gospelchor
Do. 19.00 - 20.30 Uhr

Liebe Kirchengemeinde, aufgrund der momentanen Situation bedingt durch das Corona-Virus finden unsere Gruppenangebote in unserer Kirchengemeinde momentan bis auf weiteres nicht statt. Bitte informieren Sie sich regelmäßig über unsere Homepage: www.st-antonius-kirche-neukirchen.de die stets aktualisiert wird. Dort informieren wir Sie, sobald sich etwas ändert und sich dadurch Lockerungen ergeben.

So erreichen Sie uns:

Ev. Luth. Kirchengemeinde
St. Antonius Neukirchen
An der Kirche 18 · 23779 Neukirchen
www.st-antonius-kirche-neukirchen.de
E-Mail: antoniusneukirchen@gmx.de

Für die Zustellung des Antoniusboten in weiten Teilen Heringsdorfs gibt es derzeit keine AusträgerInnen. Deshalb wird der Gemeindebrief b. a. w. an folgenden Sammelstellen ausliegen: Gaststätte Lindenhof und Kindergarten Zwergenburg.

Pastor:	Telefon 04365-326
Michael Thermann	Mobil: 0170-7733521
Kirchenbüro:	Telefon 04365-326
Meike Wohnrade	Fax 04365-909862
Öffnungszeiten:	Di und Do von 9.00-12.00 Uhr
Organistin:	
Polina Abu Saymeh	Telefon 0157-38006672
Küster und Friedhofswart:	
Wolfgang Thomas	Telefon 0172-5165572
Leiterin der Eselkids:	
Gesine Thermann	Telefon 04365-326
Kirchenbusteam:	Telefon 04365 - 7369
Wolfgang Voß	oder Anrufbeantworter 04367 - 318
Reinigungskraft:	
Monika Stiller	Telefon 04365 - 3955798
Homepage:	
Sarah Ehrich und Tim Rollauer	Telefon 04365-3955708
Eckhard Kretschmer	

Impressum: Der Antonius-Bote wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Ev. Luth. St. Antonius Kirchengemeinde Neukirchen/Holstein. Er wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Kirchengemeinde verteilt.
Redaktion: Silke Prüßing-Peters, Magrit Hapke, Frank D. Gintarra und Pastor Michael Thermann
Gesamtherstellung: Gintarra-Grafik, 23779 Neukirchen, Tel. 04365-979000 - **Auflage:** 1000 Stück
Nächste Ausgabe: August 2021 (Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 09. Juli)
Spendenkonto (Zweckangabe bitte nicht vergessen):
Volksbank OH Nord eG, IBAN: DE44213900080120006823, BIC: GENODEF1NSH

WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!